



Veranstaltungsreihe:
Engagiert für Barrierefreiheit



Landesservicestelle
für bürgerschaftliches Engagement
Nordrhein-Westfalen

WWW.ENGAGIERT-IN-NRW.DE/LANDESSERVICESTELLE

Barrieren vor Ort reduzieren

Dienstag, 29.10.2024

17:00 bis 18:30 Uhr

Online via Zoom

VIRGINIA GROSSEK

AGENTUR BARRIEREFREI NRW

Wir stärken das Ehrenamt in Nordrhein- Westfalen!



Landesserviceestelle
für bürgerschaftliches Engagement
Nordrhein-Westfalen

**Landesserviceestelle
für bürgerschaftliches Engagement**
WISSENSTRÄGERIN. LOTSIN. VERMITTLERIN.
Ein Angebot für Engagierte.

Landesservicestelle für bürgerschaftliches Engagement Nordrhein-Westfalen

- Zentrale Anlaufstelle des Landes für Engagierte und zivilgesellschaftliche Organisationen
- Angebote:
 - Engagement-Portal www.engagiert-in-nrw.de
 - Boxenstopp fürs Ehrenamt: Wissen, Tipps und Austausch für Engagierte www.veranstaltungen-landesservicestelle-nrw.de
 - Servicehotline und E-Mail-Beratung
 - Engagement-Newsletter www.engagiert-in-nrw.de/newsletter



Landes-
servicestelle

Engagement-
Newsletter





Landesservicestelle
für bürgerschaftliches Engagement
Nordrhein-Westfalen

WWW.ENGAGIERT-IN-NRW.DE/LANDESSERVICESTELLE

Engagiert für Barrierefreiheit
Mehrteilige Veranstaltungsreihe.
Online und kostenfrei.

Agenda

- Begrüßung
- **Teil I**
 - Vorstellung Agentur Barrierefrei NRW
 - Übersicht über mögliche Barrieren vor Ort
 - Moderierte Fragerunde
- **Teil II**
 - Maßnahmen zum Abbau der Barrieren vor Ort
 - Moderierte Fragerunde
- Feedback und Abschied

Zwei Fragen zum Start

- Welche Arten von Barrieren fallen dir ein?
- Sind in deinem Verein/deiner Organisation bereits Maßnahmen geplant oder umgesetzt?



Welche Arten von Barrieren fallen dir ein?

mobilitätsbedingte barriere

barrieren im verkehr edv

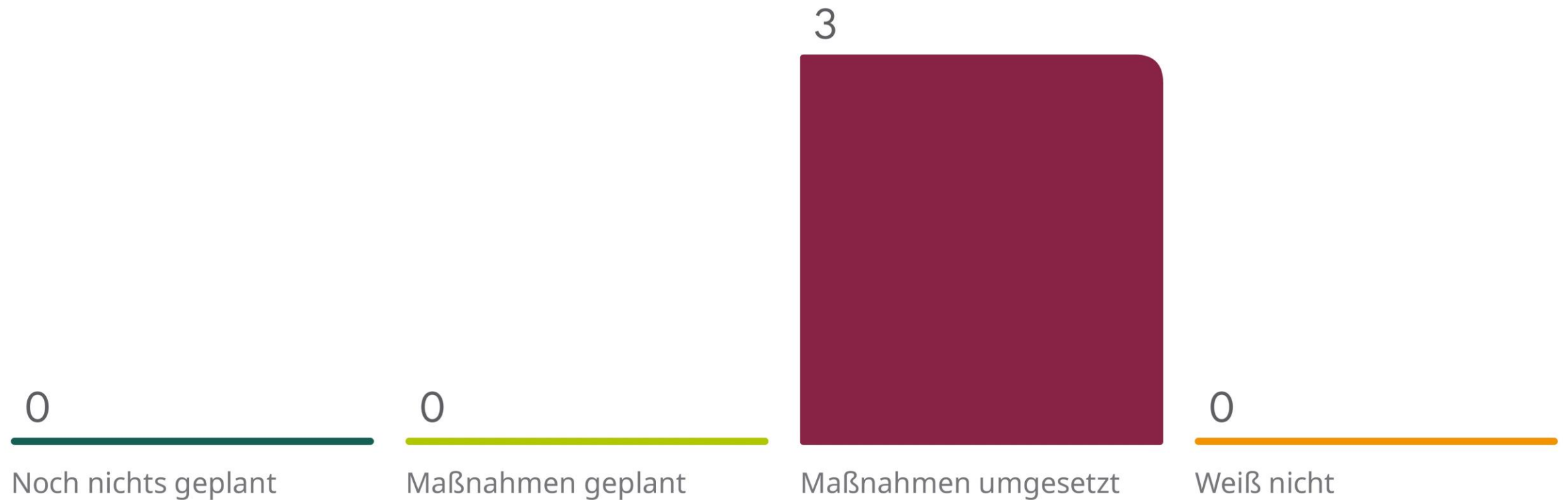
kommunikation

bauliche barrieren

kognitive barrieren

baulich

Sind in deinem Verein/deiner Organisation bereits Maßnahmen zur Barrierefreiheit geplant oder umgesetzt?



Referentin



Virginia Grosseck

Agentur Barrierefrei NRW

Agentur Barrierefrei NRW

Barrieren vor Ort reduzieren

Virginia Grosseck

Agentur Barrierefrei NRW

Veranstaltungsreihe „Engagiert für Barrierefreiheit“

Kontakt

M. Sc. Bauing. Virginia Grosseck

Kompetenzzentrum Barrierefreiheit Volmarstein (KBV)

Evangelische Stiftung Volmarstein

Grundschötteler Str. 40

58300 Wetter



Telefon: 02335 9681-59

E-Mail: bauen@ab-nrw.de

Praktische Beispiele und Wissenswertes zum Thema Barrierefreiheit!

Abonnieren Sie jetzt den Newsletter der Agentur Barrierefrei NRW:



Agentur Barrierefrei NRW

- Start im Jahr 2005
- gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen
- seit Juni 2016 im Behindertengleichstellungsgesetz NRW § 4 verankert
- Zielgruppen: Verbände und Organisationen der Menschen mit Behinderungen und Träger öffentlicher Belange in NRW



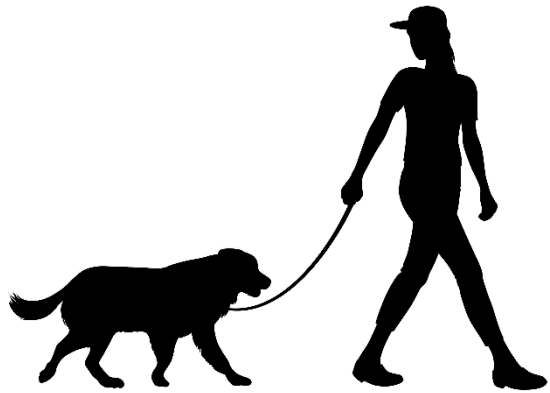
Was macht die Agentur Barrierefrei NRW?

- Bewusstseinsbildung
- Bereitstellung von Informationen
- Netzwerk- und Gremienarbeit
- Beratungen

zur Umsetzung von Barrierefreiheit in unterschiedlichen Bereichen



Barrierefreiheit? – Für wen eigentlich?



Bedarfe verstehen



bewegen



hören



sehen



verstehen



Exkurs – erhöhte Sensibilität

- Bedarfe mitdenken
- hybride Veranstaltungen können hilfreich sein
- Rückzugsmöglichkeiten (zum Beispiel einen leeren Raum) leicht zugänglich anbieten
- mit Blitzlicht und (lauter) Musik zurückhaltend sein
- mit grellem Licht und grellen Farben zurückhaltend sein
- genügend Pausen einplanen

BGG NRW § 4: Definition von Barrierefreiheit

Barrierefreiheit ist die

- Auffindbarkeit, Zugänglichkeit & Nutzbarkeit

der gestalteten Lebensbereiche für **alle** Menschen.

Die Auffindbarkeit, Zugänglichkeit, Nutzbarkeit müssen für Menschen mit Behinderung

- in der allgemein üblichen Weise
- ohne besondere Erschwernis
- grundsätzlich ohne fremde Hilfe möglich sein.



Fuß-Rad-Prinzip

Alle Bereiche, die gehend erreicht werden können, müssen auch rollend (zum Beispiel mit einem Rollstuhl) erreicht werden können.



Zwei-Sinne-Prinzip

Informationen müssen so übermittelt werden, dass mindestens zwei der drei Sinne Sehen, Hören, Fühlen (im Sinne von Tasten) angesprochen werden.



KISS-Prinzip

„Keep It Short and Simple.“

Informationen müssen einfach und verständlich ausgedrückt werden.



Gesetzliche Grundlage

- die DIN 18040 beschreibt, wie barrierefreie Gebäude geplant und umgesetzt werden
- die Bauordnung NRW verpflichtet in § 49 zum barrierefreien Bauen
- die Verwaltungsvorschrift technische Baubestimmungen NRW (VV TB NRW) führt Teile der DIN 18040 als verbindlich anzuwenden ein

Leitfaden Bauen für alle

38

Service-Schalter, Tresen, Kassen, Kontrollen

Service-Schalter oder Beratungsplätze finden sich in (Bürger-)Büros, Bibliotheken, Reisebüros oder Filialen von Dienstleistern. Sie sind meist die erste Anlaufstelle für die Kundschaft. In Supermärkten und Versammlungsräumen, wie Kinos oder Theater, sind Kassen und Kontrollen zu passieren. Die DIN fordert mindestens eine barrierefreie Servicestelle. Je nach Art der Nutzergruppen können aber auch mehrere Einheiten sinnvoll sein. Die folgenden Anforderungen ermöglichen eine barrierefreie Nutzung.

„Bei Service-Schaltern, Kassen, Kontrollen und ähnlichen Einrichtungen muss mindestens jeweils eine Einheit auch für blinde und sehbehinderte Menschen, Menschen mit eingeschränktem Hörvermögen und Rollstuhlnutzer zugänglich und nutzbar sein.“ (4.6 DIN 18040-1)

Auffindbar

- **Deutlich erkennbar**
zum Beispiel durch eine kontrastreiche Gestaltung, große Kennzeichnung oder besondere Beleuchtung
- In das Leitsystem eingebunden beginnend am Haupteingang
- **Akustische oder elektronische Informationen** können das taktil erfassbare Leitsystem ergänzen oder ersetzen.
- **Automaten**
Sind Automaten für die Gebäudenutzenden relevant, zum Beispiel Nummernautomaten, müssen sie auffindbar, also in das Leitsystem eingebunden sein. (Details siehe Kapitel „Bedienelemente ...“)

Induktive Höranlagen

- Müssen bei Service-Schaltern mit geschlossenen Verglasungen und Gegensprechanlage vorhanden sein
- Sollten bei Service-Schaltern und Kassen in lautem Umfeld angeboten werden sowie in Räumen, in denen vertrauliche Angelegenheiten besprochen werden

★ **Kennzeichnung**
gut sichtbar mit entsprechendem Symbol

Das 2-Sinne-Prinzip

- ◆ Informationen sollten optisch und akustisch gegeben werden, zum Beispiel bei der Aufrufanlage im Wartebereich eines Bürgerbüros.



Ein großes gelbes „I“ weist von Weitem auf den Infotresen im Foyer des Dortmunder Stadthauses hin.



Kontrastreiche Leitstreifen, Beleuchtung und Beschriftung führen zur Information mit zwei Tresenhöhen.



Der kontrastreiche Leitstreifen führt direkt vom Haupteingang zum markant beleuchteten Infotresen.

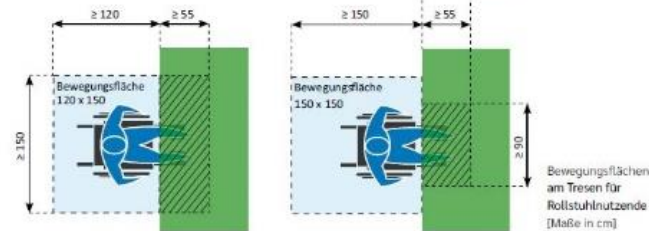
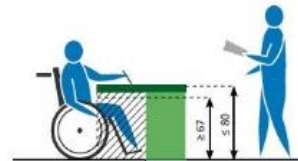
Bewegungsflächen und Maße

Verpflichtende Mindestmaße:

- **Breite von Durchgängen 90 cm**
- **Bewegungsfläche 150 cm x 150 cm** vor und hinter den Durchgängen
- **Unterfahrbarer Tresenplatz 90 cm breit, 55 cm tief und 67 cm hoch**, wenn dort eine Fläche zum Schreiben oder Lesen benötigt wird
- **Abgesenkte Tresenhöhe maximal 80 cm** auch für kleinwüchsige Personen hilfreich
- **Bewegungsfläche 150 cm x 150 cm** vor den barrierefreien Bereichen
- **Reduzierte Bewegungsfläche 120 cm tief** vor den barrierefreien Bereichen, wenn dort der Tresen mindestens 150 cm breit unterfahrbar ist.

★ Geschultes Personal

- ★ **Personal schulen**
für die Bedürfnisse von Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen. Insbesondere Menschen mit kognitiven Einschränkungen brauchen in unbekannter Umgebung sensible Unterstützung.
- ★ **Eine telefonische Verabredung** mit einer Ansprechperson im Vorhinein schafft Sicherheit.



Empfangsbereich mit Wartezone, Leitsystem und einem Infotresen mit zwei Höhen



Detail des Tresens: links in Stehhöhe mit Leitstreifen auffindbar; rechts abgesenkt und unterfahrbar



Deutliche Kennzeichnung, dass der Empfangsbereich mit einer Induktionsschleife ausgestattet ist.

39

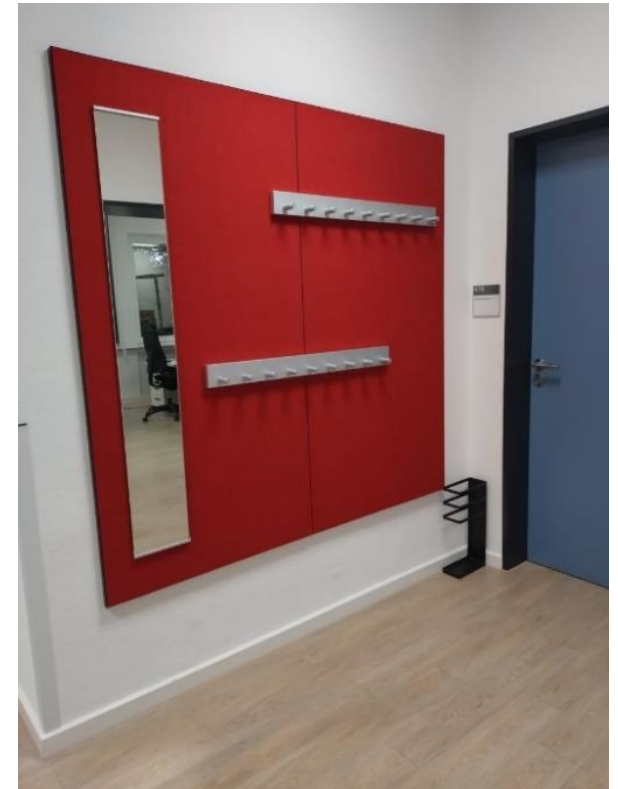


[Leitfaden Bauen für alle in öffentlich zugänglichen Gebäuden herunterladen](#)

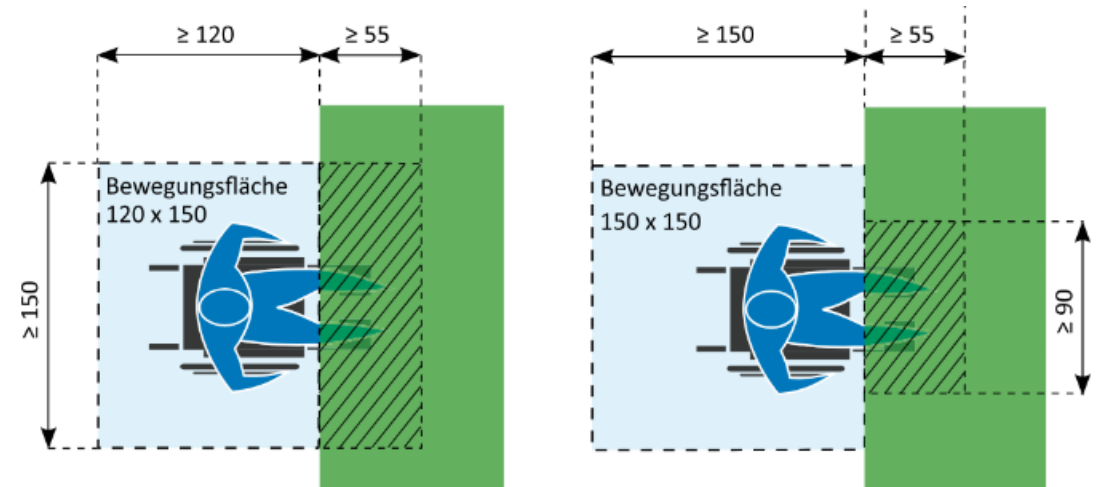
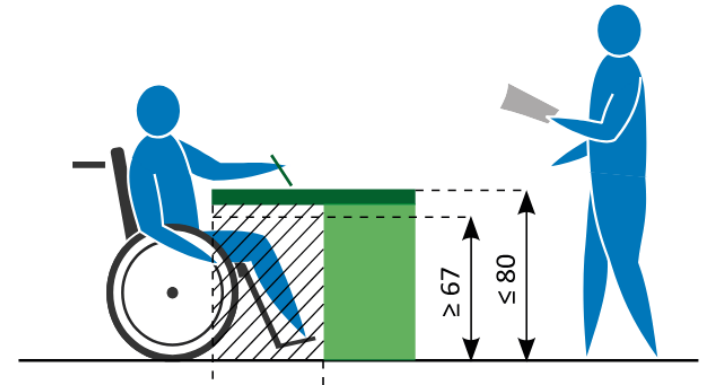
Weg zum Eingang



Der Eingangsbereich



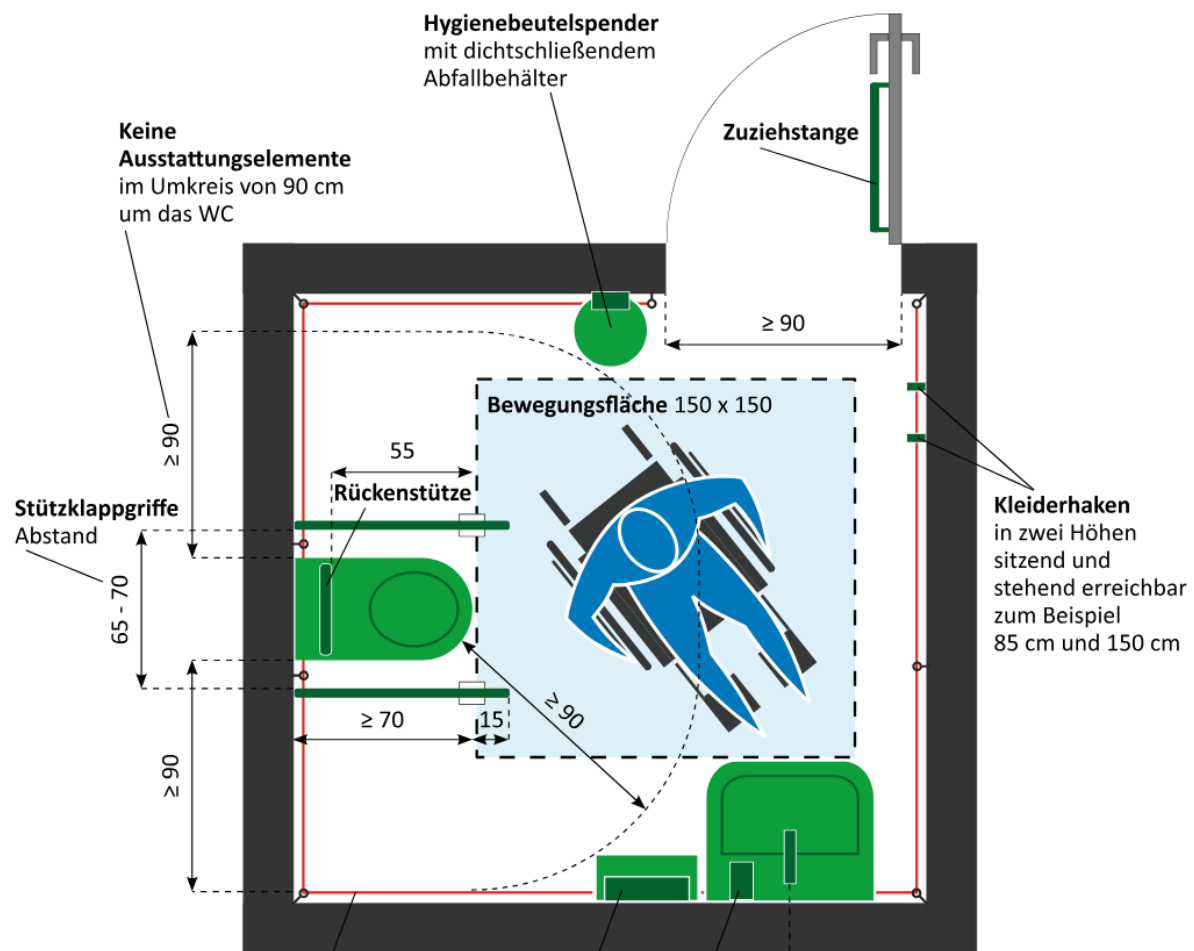
Der Veranstaltungsraum 1



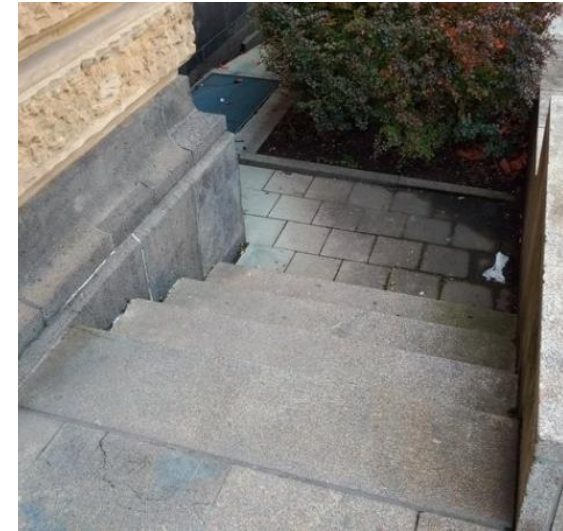
Der Veranstaltungsraum 2



Die WCs



Potentielle Gefahrenstellen erkennen

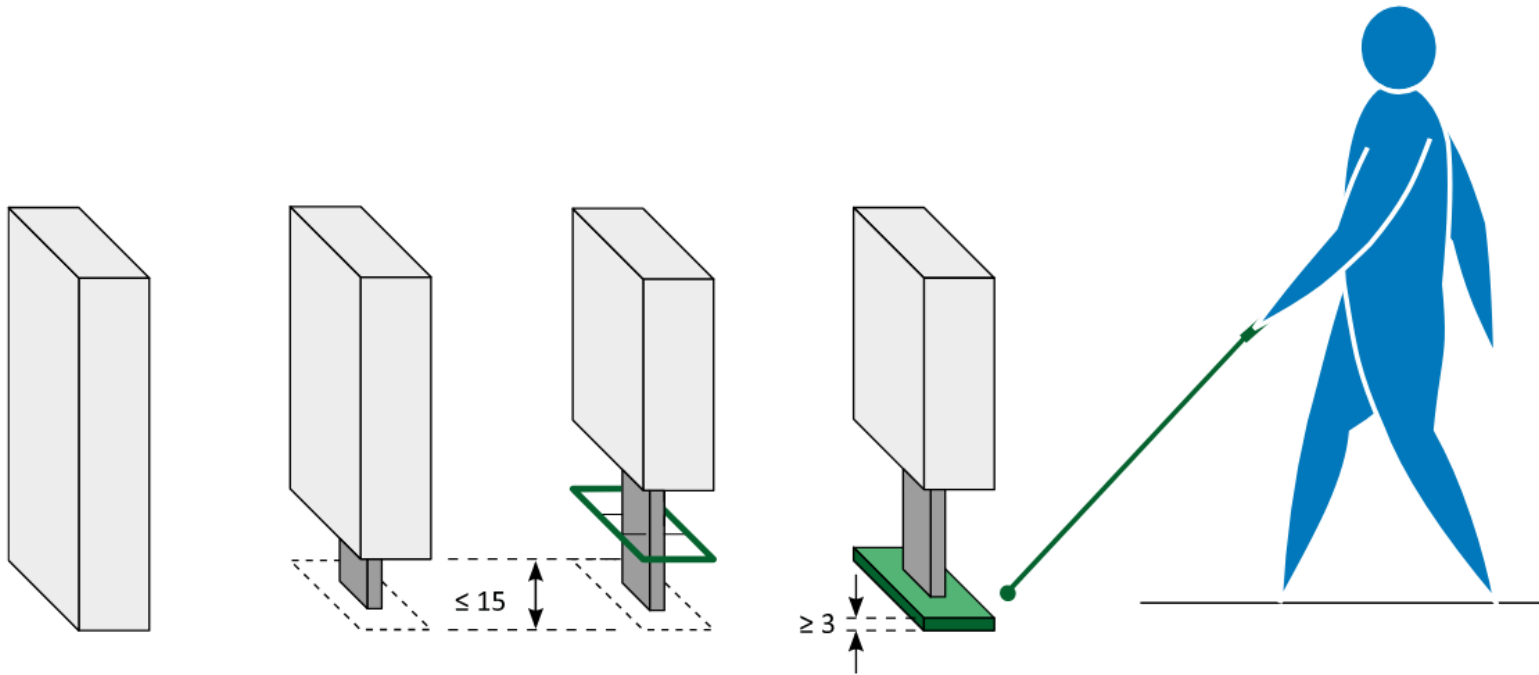


Kontraste einschätzen

- In der Praxis lassen sich Kontraste praktikabel durch Simulationsbrillen einschätzen. Diese simulieren zum Beispiel eine Restsehkraft von 10 %
- Simulationsbrillen können beim Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverband bestellt werden



Erkennbarkeit von Hindernissen



Austausch in Kleingruppen

Denke an einen konkreten Veranstaltungsraum:

- Wie kommt man vom Eingang dorthin?
- Auf was für Barrieren stoßen Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen auf ihrem Weg dorthin?
- Wie könnten die Barrieren beseitigt werden?
- Was könnte ich dazu beitragen?

Agentur Barrierefrei NRW

Gefördert vom

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



In Trägerschaft vom



Kompetenzzentrum
Barrierefreiheit
VOLMARSTEIN



Weiterführende Informationen

- Agentur Barrierefrei NRW: <https://www.ab-nrw.de/>
- Behindertengleichstellungsgesetz NRW § 4: https://www.gesetze-im-internet.de/bgg/__4.html
- Leitfaden „Bauen für alle in öffentlich zugänglichen Gebäuden“ (pdf zum Download):
https://www.ab-nrw.de/files/content/downloads/Broschuere_Barrierefreies-Bauen_2024_online_bf.pdf

Impressionen aus der Veranstaltung



Agentur Barrierefrei NRW

- Start im Jahr 2005
- gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen
- seit Juni 2016 im Behindertengleichstellungsgesetz NRW § 4 verankert
- Zielgruppen: Verbände und Organisationen der Menschen mit Behinderungen und Träger öffentlicher Belange in NRW



© Agentur Barrierefrei NRW

3



Nächste Veranstaltungen der Themenreihe

Engagiert für Barrierefreiheit

- **„Dokumente und Websites barrierefrei gestalten“**
Mittwoch, 06.11.2024, 17:00–18:30 Uhr
- **„Inklusive Ansprache und Kommunikation“**
Mittwoch, 13.11.2024, 17:00–19:00 Uhr

Eine Frage zum Schluss

- Was nimmst du aus der heutigen Veranstaltung mit?



Was nimmst du aus dieser Veranstaltung mit?

sehr interessanter austau
kontraste mittdenken
gefahren mittdenken

Nächste Veranstaltungen



Konflikte entschärfen im Engagement

Montag, 04.11.2024, 17:00–18:30 Uhr



Mit Erasmus+ Sport ins Ausland

Dienstag, 12.11.2024, 17:00-18:15 Uhr



Veränderungsmanagement erfolgreich planen und umsetzen

Donnerstag, 14.11.2024, 17:00–18:30 Uhr



UPJ: Pro-Bono-Rechtsberatung für gemeinnützige Organisationen

Montag, 18.11.2024, 17:00–18:30 Uhr



Chatgruppen als sichere Diskussionsräume gestalten

Donnerstag, 21.11.2024, 17:00–19:00 Uhr



Praxis-Workshop Konfliktmoderation in Chatgruppen

Donnerstag, 05.12.2024, 17:00–18:30 Uhr



Entdecke und nutze deine Superkräfte

Montag, 09.12.2024, 17:00–18:30 Uhr



Minderjährige im Ehrenamt: Was ist zu beachten?

Mittwoch, 15.01.2025, 12:15–12:50 Uhr



Landesservicestelle
für bürgerschaftliches Engagement
Nordrhein-Westfalen



Barrieren vor Ort reduzieren

Agentur
Barrierefrei NRW